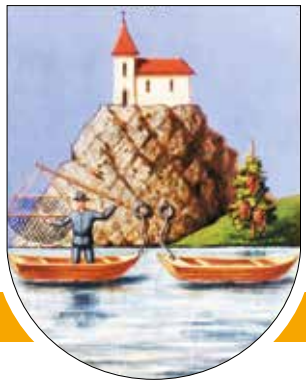
Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at



Marktgemeinde 02/2025

Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon: 02738/ 2381 E-Mail: gemeinde@fels-wagram.gv.at www.fels-wagram.at

Fels neuerlich als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet!

© Harald Schlossko

Unsere Gemeinde wurde am 10. Juni 2025 nach einem umfangreichen Auditprozess mit intensiver Bürger- und Kinderbeteiligung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde rezertifiziert.

Im Bild (v.l.) Mag. Christoph Jünger, MBA, Geschäftsführer UNICEF Österreich, Bernadett Humer, MSc, Sektionschefin für Familie und Jugend im Bundeskanzleramt, Amtsleiter Ing. Christian Braun, MBA, MLS, Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann und Bgm. Erich Trummer, Vizepräsident Gemeindebund.

Postpartner gefunden!

Nach intensiver Suche konnte mit **Fam. Roland und Rosemarie Hösele** ein **neuer Postpartner** gefunden werden!

Herzlichen Dank für die Bereitschaft diese wichtige Funktion zu übernehmen!

Die zukünftige Poststelle wird in der Gewerbestraße in einem Container in unmittelbarer Nähe des Betriebsgebäudes der im Eigentum der Fam. Hösele befindlichen Firma „Lackspektrum“ situiert sein.

Geplanter Starttermin: **01.09.2025**
voraussichtliche Öffnungszeiten: **werktags Mo – Fr von 08:00 – 13:00 Uhr, Di 08:00 – 17:00 Uhr!**
Im Außenbereich wird seitens der Post AG ein **rund um die Uhr** verfügbarer **Paketaufgabe- und abholautomat** installiert!

Bitte helfen Sie!

Kürzlich wurde eine in Fels wohnhafte Familie von einem schweren Schicksalsschlag getroffen, der 39-jährige Vater eines 8-jährigen Mädchens verstarb. Um die durch den Einkommensausfall bedingten finanziellen Probleme bewerkstelligen zu können, bedarf es trotz des aus einem Teilzeitjob resultierenden Einkommens der Mutter einer vorübergehenden finanziellen Unterstützung.

Wir, die Marktgemeinde Fels am Wagram starten nun einen Spendenaufruf zu Gunsten des derzeit in die 2. Klasse Volksschule gehenden Mädchens. Spendengelder ersuchen wir auf das Konto der Marktgemeinde Fels am Wagram, Volksbank NÖ AG, IBAN AT69 4715 0300 0502 0100, Verwendungszweck „Familie Zeilinger“, einzuzahlen.

Die Spendengelder werden direkt für den Lebensunterhalt des Mädchens erforderliche Sachleistungen verwendet!

„Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Fels am Wagram

© Natur im Garten - Ehn

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“

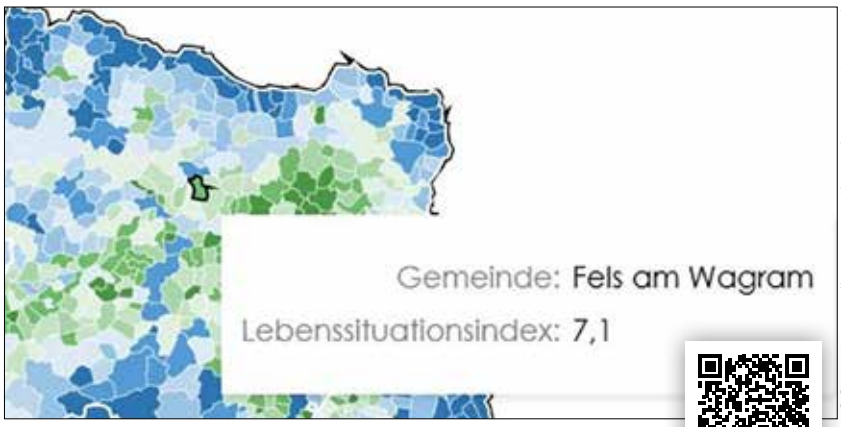
„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Marktgemeinde Fels am Wagram ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann.

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“. Die „Natur im Garten“ Partnergemeinden zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Weitere Infos: **www.naturimgarten.at/plakette**

Fels am Wagram ist eine der lebenswertesten Gemeinden

Der WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung)-Lebenssituationsindex beleuchtet die Lebensumstände auf kleinräumiger Ebene in den Wohngemeinden Österreichs.

Dabei werden die auf die Lebensumstände einwirkenden Faktoren wie Einkommen, Erwerbsintensität, Alter und Qualifikation in einer Zahl gebündelt. Je höher der Indexwert ausfällt, desto günstiger ist die Lebenssituation in der Gemeinde. Unsere Marktgemeinde Fels am Wagram hat hierbei mit dem 342 Platz von insgesamt 2115 Gemeinden österreichweit und insbesondere auch in unserer Region sehr gut abgeschnitten.



© Screenshot https://data-science.wifo.ac.at/Lebenssituationsindex/

Die Detailergebnisse sind unter **https://data-science.wifo.ac.at/Lebenssituationsindex/** ersichtlich.

Sehr Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,

bei der vorigen Gemeinderatssitzung stand u.a. das unpopuläre Thema **Gebührenerhöhungen** auf der Tagesordnung.
Dabei wurden zahlreiche Gebühren, die Großteils über einen sehr langen Zeitraum nicht geändert wurden, an die **wirtschaftlichen Erfordernisse angepasst**, um erforderliche **Investitionen** zu ermöglichen.
Insbesondere gilt es unsere **Wasserinfrastruktur** in den nächsten Jahren **zukunftsfit zu machen**. Bereits im Zuge des Glasfaserausbaus in Gösing und Stettenhof hat sich die Notwendigkeit für umfangreiche begleitende Wasserleitungssanierungsmaßnahmen gezeigt. Dies wird sich auch beim bevorstehenden Glasfaserausbau in Fels und Thürnthal erweisen.
Besonders hohe Investitionsmaßnahmen bei Wasser und Abwasser stehen im Zuge der **Neugestaltung** der **Schlossstraße Thürnthal** bevor.

Wir befinden uns in der glücklichen Lage, täglich **natürliches Trinkwasser** uneingeschränkt nutzen zu können. Im Gegensatz zu den Abwassergebühren sind die Wassergebühren verbrauchsabhängig und die tatsächliche Gebührenhöhe kann somit durch das **individuelle Wasserkonsumverhalten** selbst gesteuert werden.

Für die Zukunft wurde im Gemeinderat **einstimmig beschlossen**, sich bei **Gebührenänderungen** stets am **Verbraucherpreisindex** zu orientieren, womit durch regelmäßige Anpassungen größere Steigerungen vermieden werden sollen.

Ebenso einstimmig erfolgte die Beschlussfassung, mit 01.01.2026 dem **interkommunalen Wertstoffsammelzentrum Wagram** beim Kreisverkehr in Kollersdorf beizutreten. Dieses bietet dank elektronischem Zutrittssystem **umfangreiche Öffnungszeiten** (täglich von 06:00 - 22.00 Uhr!). Der **bestehende Grünschnittplatz** beim Felser Bauhof soll **weiterhin rund um die Uhr nutzbar** bleiben. Durch diesen Beitritt werden die Entsorgungszeiten wesentlich erweitert und gleichzeitig umfangreiche Personalressourcen gespart.

Besonders freut mich, dass unsere Gemeinde insbesondere aufgrund des umfangreichen Kinderbetreuungsangebotes bereits für Kleinkinder neuerlich zur **familienfreundlichen Gemeinde** ausgezeichnet wurde. Das mit Oktober in Betrieb gehende **„Haus des MITEINANDERS“** soll dabei ein weiterer Meilenstein werden.

Die ersten Monate in der neuen Gemeinderatsperiode waren weitgehend durch **konstruktive Zusammenarbeit** zwischen den drei im Gemeinderat und Gemeindevorstand vertretenen **Parteien** geprägt. Ich hoffe, dass sich dieser Stil fortsetzt und auf politische Scharmützel weiterhin verzichtet wird.

Der Sommer bietet hoffentlich allen die Gelegenheit, sich etwas zu erholen. Besonders die Kinder haben sich die Sommerferien sehr verdient.

Das heurige **Kindersommerprogramm**

ermöglicht eine Vielfalt an Aktivitäten. Besonderer Dank gilt allen, die eine Kindersommerveranstaltung gestalten!

Auch die zahlreichen Festivitäten bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für alle Generationen.
Im August heißt es bei den **Freiluftkinoabenden „Sommer-Zeit-Fels“** im Schulhof wieder **„Film ab“**!

Eine sommerliche Abkühlung ermöglicht die **öffentliche Freizeitanlage** im Seepark Thürnthal.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Hannes Zimmermann
Bürgermeister

Großes Ehrenzeichen für Oberst i.R. Peter Mauschitz

Oberst i.R. Peter Mauschitz aus Fels am Wagram hat am 30.04.2025 von unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich erhalten.

Informationen aus der Gemeinderatssitzung sowie den Gemeindevorstandssitzungen

Hiermit berichte ich nachstehend über die Themen der am **17.06.2025** erfolgten **Gemeinderatssitzung** sowie aus den **Gemeindevorstandssitzungen vom 13.05.2025 und 10.06.2025**. Das umfangreiche öffentliche Gemeinderatssitzungsprotokoll steht auch auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Die zu Beginn der Gemeinderatssitzung eingebrachten **Dringlichkeitsanträge** der FPÖ- Fraktion betreffend verbindliche Gender-Regelungen für Gemeindebedienstete und automatische Gebührenanpassungsregelung erlangten nicht die für eine weitere Behandlung als Tagesordnungspunkt erforderliche Mehrheit.

Ehrung der zuletzt ausgeschiedenen Gemeinderäte

An die zuletzt ausgeschiedenen Gemeinderäte Helmut Lang, Nina Preininger und Dr. Reinhard Skolek wurden die Ehrungen persönlich überreicht Thomas Bockberger und Florian Förster waren terminlich verhindert.

Bericht über die aktuelle routinemäßige vierteljährliche Prüfungsausschusssitzung

Der Bericht des Prüfungsausschusses der routinemäßigen vierteljährlichen Gebarungsprüfung wurde nach einer Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen. Ein Schwerpunkt lag hierbei auf die Prüfung der Machbarkeit eines Gastronomieprojektes und auf einem Zwischenbericht zur finanziellen Situation 2025.
Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beitritt zum interkommunalen Wertstoffsammelzentrum beim Kreisverkehr in Kollersdorf

Bei der Ende des vorigen Jahres durchgeführten Gemeindeumfrage wurde sehr eindeutig der Beitritt zum interkommunalen Wertstoffsammelzentrum in Kollersdorf befürwortet. Die Vorteile wären insbesondere die umfangreicheren Öffnungszeiten und die bessere Nutzung der Arbeitskapazitäten der Bauhofmitarbeiter. Ebenso würde sich hierdurch im Gemeindebauhof mehr Lagerfläche ergeben. Der bestehende Grünschnittplatz beim Gemeindebauhof in Fels am Wagram soll soweit möglich weitergeführt werden. Dementsprechend hat der Gemeinderat beschlossen dem interkommunalen Wertstoffsammelzentrum beim Kreisverkehr in Kollersdorf beizutreten.
Einstimmig beschlossen.

Aktualisierung der Strom- und Gaslieferverträge

Die aktuellen Strom- und Gaslieferverträge mit der Fa. EVN AG laufen heuer nach drei Jahren Laufzeit wieder aus. Der Strom- und insbesondere der Gasverbrauch konnte in den letzten zehn Jahren trotz Erweiterung der Infrastruktur massiv reduziert werden. Beim Strom wird aufgrund der zahlreichen PV-Anlagen jahresbilanziell mittlerweile mehr Strom erzeugt, als verbraucht. Derzeit bezieht unsere Gemeinde nur mehr beim Feuerwehrhaus Fels und beim Haus des Miteinanders Gas. Beim Strom wurde der bestehende Vertrag mit der EVN AG bis 31.07.2029 und beim Gas wurde der bestehende Vertrag bis 01.07.2027 verlängert.
Einstimmig beschlossen.

Gewährung der Schulstarthilfe 2025/26

Analog zu den Vorjahren wird wieder für Familien mit schulpflichtigen Kindern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Fels am Wagram eine zusätzliche Unterstützung in der Höhe von € 100,-- pro schulpflichtigem Kind in der ersten und fünften Schulstufe im Schuljahr 2025/26. Sollte das Land Niederösterreich eine höhere Unterstützung festlegen, würde die Gemeindeförderung daran automatisch angepasst. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit von allen Nachbargemeinden nur in der Gemeinde Großriedenthal ein Schulstartgeld in der Höhe von € 80,-- für Schulkinder in der ersten und fünften Schulstufe gewährt wird.
Einstimmig beschlossen.

Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Im örtlichen Flächenwidmungsplan wurden einige kleinere Anpassungen bei einzelnen Grundstücken durchgeführt. Bei den meisten Änderungspunkten war der Anlass die in den Vorjahren durchgeführte Überarbeitung des regionalen Raumordnungsprogrammes. Die Änderungspunkte sowie der aktuelle Flächenwidmungsplan stehen auf der Gemeindehomepage zum Download bereit. Etwaige Änderungswünsche ersuchen wir so früh als möglich zu übermitteln, da Flächenwidmungsplanänderungen sehr aufwendig sind und von den zuständigen Fachabteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung sehr streng geprüft werden.
Einstimmig beschlossen.

Vergabe einer Straßenbezeichnung für die L2185

Für das west-ost-verlaufende Straßenstück zwischen der Trafostation bzw. dem Mobilfunkmasten in der Weinbergstraße bis zum Gemeindebauhof war noch ein offizieller Straßenname zu vergeben. Diese wurde nun vom Gemeinderat ebenfalls mit „Weinbergstraße“ bezeichnet.
Einstimmig beschlossen.

Projektkostenbeitrag für den „Donauradweg 3.0 und darüber hinaus“

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Donauradweg 3.0 und darüber hinaus - Aktuelle Projekte und Zukunftsperspektiven“ sollen auch

die direkten Umlandgemeinden der Donauregion von dieser touristisch profitieren. Im Wesentlichen ist hierfür von unserer Gemeinde ein Beitrag in der Höhe von jeweils € 400,-- pro Jahr für die Jahre 2026, 2027 und 2028 zu leisten. Die Förderquote wird rund 65 % betragen.
17 zu 3 (3 Gegenstimmen der FPÖ)

Anpassung der Einheitssätze von Gemeindegebühren und -abgaben sowie der Nachmittagsbetreuungs- und Ferienbetreuungstarife für den Kindergarten und die Volksschule:

Aufgrund folgender Rahmenbedingungen waren sämtliche Gemeindegebühren mit Wirksamkeit 01.01.2026 (bzw. 01.09.2025 bei den Kindergarten- und Schultarifen) anzupassen:
Zahlreiche Gemeindegebühren wurden bereits seit Jahrzehnten gar nicht (z.B. die Kindergarten- und Volksschulnachmittagsbetreuungsgebühren zuletzt 2006, die Friedhofsgebühren zuletzt 2011, etc.) bzw. nur sehr geringfügig angepasst. Hierdurch wurde den Gemeindebürgerinnen und -bürgern in den letzten 15 Jahren ein Betrag von über zwei Millionen Euro bzw. von € 1.700,-- pro Haushalt erspart. Bei den Gebühren, bei denen in den letzten Jahrzehnten gar keine bzw. nur eine sehr geringfügige Anpassung erfolgte, lag diese weit unter dem Index (Index seit 2006 mittlerweile über 60 %!). Es ist erforderlich insbesondere bei den infrastrukturlastigen Bereichen Wasser und Kanal in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen zu tätigen. Dies ist nur mit wie bisher sowie gesetzlich vorgesehenen zweckgebundenen und kostendeckenden Gebühren möglich. Insbesondere bei den Friedhofsgebühren erfolgte in den letzten Jahren eine massive Mitfinanzierung aus dem laufenden Haushalt der Gemeinde (2024: Friedhofshaushalt € 71.000,-- Ausgaben und € 20.000 Einnahmen). Unsere Gemeinde wird bei fast allen Gebühren auch nach den erfolgten Gebührenanpassungen noch immer unter dem Durchschnitt der Gebühren der Nachbargemeinden liegen. Für einen durchschnittlichen Haushalt werden die nun durchgeführten Gebührenanpassungen rund € 17 pro Monat ausmachen, wobei die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr aufgrund der Akonto-Vorschreibung erst mit dem zweiten Quartal 2027 erstmalig schlagend werden wird.

Die durchgeführten Gebührenanpassungen stellen sich dementsprechend wie folgt dar:

		Fels bisher	**Fels neu**	**Durchschnitt Bezirk Tulln ohne Fels** (und ohne aktuell geplante Erhöhungen der anderen Gemeinden)
Aufschließungsabgabe	EH je m² BF	550,00	650,00	633,13
Wasserbezugsgebühr	je m³	2,00	2,50	1,94
Wasserbereitstellungsgebühr	je m³	22,72	50,00	36,30
Wasseranschlussgebühr	EH je m² BF	7,00	7,00	9,58
Kanalbenützungsgebühr	je m²	2,72	3,00	3,57
Kanalanschlussgebühr	EH je m² BF-Misch	14,00	14,00	13,73
Kanalanschlussgebühr	EH je m² BF-Schmutz	13,00	13,00	15,08
Kanalanschlussgebühr	EH je m² BF-Regen	2,00	2,00	10,50
Grabstellengebühr	Einzelgrab mit Fund.	160,00	450,00	478,07
Grabstellengebühr	Doppelgrab mit Fund.	220,00	800,00	854,30
Grabstellengebühr	Urnen	160,00	900,00	900,14
Grabstellengebühr	Urnennische (2-4 Ur)	160,00	600,00	628,90
Grabstellengebühr	Gruft 3 Leichen/Urnen	600,00	1 400,00	1 406,19
Grabstellengebühr	Gruft 6 Leichen/Urnen	960,00	2 600,00	2 642,85
Verlängerungsgebühr	Einzelgrab	160,00	250,00	290,11
Verlängerungsgebühr	Doppelgrab	220,00	500,00	568,28
Verlängerungsgebühr	Urnen	160,00	250,00	287,48
Verlängerungsgebühr	Gruft 6 Leichen/Urnen	320,00	900,00	935,81
Beerdigungsgebühr	Erdgrab	300,00	600,00	689,07
Beerdigungsgebühr	Erdgrab m. Deckel	300,00	800,00	839,70
Beerdigungsgebühr	Gruft	300,00	700,00	700,86
Beerdigungsgebühr	Erdgrab Urne	150,00	240,00	245,80

		Fels bisher	Fels neu	**Durchschnitt Bezirk Tulln ohne Fels** (und ohne aktuell geplante Erhöhungen der anderen Gemeinden)
Beerdigungsgebühr	Urnensäule und -nische	120,00	150,00	153,68
Leichenhalle	pro Tag	20,00	60,00	61,01
Hundeabgabe	pro Hund	25,00	35,00	35,45
Hundeabgabe	gefährliche Hunde	250,00	150,00	130,71
Kindergarten	Nachmittag bis 20 Std	50,00	50,00	53,00
Kindergarten	Nachmittag bis 40 Std	50,00	70,00	74,16
Kindergarten	Nachmittag bis 60 Std	70,00	90,00	91,67
Kindergarten	Nachmittag über 60 Std	80,00	100,00	104,00
Kindergarten-Bastelbeitrag	je Monat	10,00	12,00	15,04
Volksschule	Nachmittag 1 Tag	34,00	35,00	34,20
Volksschule	Nachmittag 2 Tag	34,00	45,00	44,60
Volksschule	Nachmittag 3 Tag	52,00	60,00	60,00
Volksschule	Nachmittag 4 Tag	70,00	75,00	77,40
Volksschule	Nachmittag 5 Tag	88,00	90,00	94,60
Volksschule	Ferienbetr. 1/2 Tag	4,00	5,00	7,00
Volksschule	Ferienbetreuung 1 Tag	8,00	10,00	9,70

Kanalgebühren: *17 zu 3 (3 Gegenstimmen seitens der FPÖ-Fraktion)*

Wassergebühren: *12 zu 8 (7 Gegenstimmen der SPÖ- und FPÖ-Fraktion und 1 Stimmenthaltung durch Herrn GR Martin Schopf)*

Aufschließungsabgabe: *16 zu 4 (3 Gegenstimmen seitens der FPÖ-Fraktion und eine durch Herrn GR Stefan Haider)*

Friedhofsgebühren: *16 zu 4 (3 Gegenstimmen der FPÖ-Fraktion und 1 Stimmenthaltung durch Herrn GR Martin Schopf)*

Hundegebühren: *17 zu 3 (3 Gegenstimmen seitens der FPÖ-Fraktion)*

Nachmittags- und Ferienbetreuungstarife: *17 zu 3 (3 Gegenstimmen seitens der FPÖ-Fraktion)*

Weiters wurde beschlossen sich bei zukünftige Gebührenanpassungen am Verbraucherpreisindex zu orientieren.
Einstimmiger Beschluss.

Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung:

Liegenschaftsangelegenheiten:

Verkauf einer geringfügigen Teilfläche, Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages, Verlängerung von Wohnungsmietverträgen.

Personalangelegenheiten:

Aufgrund der im vergangenen September erfolgten Erweiterung des Kindergartens von vier auf sechs Gruppen samt Herabsetzung des Kindergarteneintrittsalters von 2,5 auf 2 Jahre, der Neueinrichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung sowie zweier bevorstehender Pensionierungen waren diverse Personalmaßnahmen erforderlich.

Folgende Förderungen wurden gewährt:

Für den neuen Postpartnerbetrieb wurde eine monatliche finanzielle Unterstützung am September gewährt.

Gemeindevorstandssitzungen vom 13.05.2025 und 10.06.2025:

Grundsatzbeschluss Unterstützung Postpartner, Asphalt-Patchen-Arbeiten vorwiegend auf Güterwegen, Grader-Arbeiten auf Güterwegen, Schachtrahmensanierungen bei Kanaldeckeln Installateur-Arbeiten im Haus des Miteinanders, Waldwirtschaftsplan, LKW-Frequenzmessungen in Gösing/Stettenhof, Rattenbekämpfungsmaßnahmen, Kommunalsteuerbefreiungen für Lehrlinge, Malerarbeiten in der Volksschule, Akustikwürfeln für Kindergartengruppen, Restaurierung eines Marterls, Elektrokleinfahrzeug für die Grünraumpflege, Soft- und Hardware-Sicherheitsmaßnahmen und Überarbeitung der Gemeindehomepage.

Sämtliche Beschlüsse in diesen beiden Gemeindevorstandssitzungen erfolgten einstimmig.

Ehrenzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram verliehen

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2025 wurde den ehemaligen Gemeinderäten **Dr. Reinhard Skolek** und **Helmut Land** das **Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram** und Frau **Nina Preininger** das **silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram** überreicht. Die ehemaligen Gemeinderäte, die bei der Ehrung verhindert waren, erhalten diese zu einem späteren Zeitpunkt. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für deren Einsatz für die Marktgemeinde Fels am Wagram.

Güterwege

Die Fa. Colas führte im Mai und Juni auf zahlreichen Güterwegen in unserer Gemeinde Asphaltpatchen-Arbeiten durch.

Hierdurch wurden Schlaglöcher beseitigt und wird die Lebensdauer der betroffenen Güterwege mit relativ geringen Kosten deutlich erhöht. In den heurigen Sommermonaten werden von der Erntesaison die gering befahrenen nicht asphaltierten Güterwege in unserem Gemeindegebiet wieder mit einem Grader und einer Walze saniert werden.

Neues Buswartehäuschen

Unsere BauhofmitarbeiterInnen adaptieren derzeit das ehemalige Brückenwaagenhaus in der Hauptstraße in Gösing zu einem Buswartehäuschen.

Die Asphaltierung der Fläche und die Neusetzung der Randsteine davor erfolgt von der Gemeinde im Zuge der Neuasphaltierung des nördlichen Teils der Landesstraße in Gösing durch das Land Niederösterreich in den heurigen Sommermonaten.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in Gösing und Stettenhof ist bereits kurz vor dem Abschluss.

In Gösing erfolgen derzeit die Aufgrabungen in den letzten Straßenzügen und in Stettenhof werden die Künetten bereits wieder asphaltiert. In den nächsten Monaten werden dann von der A1Telekom in Gösing und Stettenhof die Glasfasern in die Leerverrohrungen eingeblasen werden. Für Fels und Thürnthal erfolgen entsprechende Aussendungen sobald hierzu von der A1Telekom Detailinformationen übermittelt wurden.

Sanierung Volksschuldach

Heuer wurde bereits der Flachdachteil der Volksschule in Fels am Wagram von der Fa. Marecek saniert.

Räumlichkeiten für Gesundheitsdienstleistungen

Falls Interesse an Räumlichkeiten für öffentlich angebotene Gesundheitsdienstleistungen in Fels besteht, wird um Bedarfsbekanntgabe an das Gemeindeamt (gemeinde@fels-wagram.gv.at, 02738 /2381) gebeten.

Bitte diese Info auch an mögliche Interessentinnen und Interessenten weiterleiten – vielen Dank!

Neue Elektrofahrzeuge

Für unseren Gemeindebauhof wurden heuer zwei weitere Elektrofahrzeuge gekauft.

Sanierung der Wasserinfrastruktur

Im Zuge des heurigen Bauprogramms werden derzeit auch Wasserschieber in Gösing erneuert.

Fels der Erinnerung

Bei der Auftaktveranstaltung „Fels der Erinnerung“ informierten Expertinnen und Experten über das Schicksal ungarisch-jüdischer Zwangsarbeiter in Fels am Wagram im Jahr 1944/45. Die Veranstaltung war der Auftakt für ein Projekt, das die Geschichte lebendig halten und zur Reflexion anregen soll. Außerdem führte ein historischer Spaziergang zu den Baracken des Flugfeldes Fels, in welchem sich auch ein ehemaliges NS-Zwangsarbeitslager befand – persönliche Erzählungen bewegten die Teilnehmenden.

© DEV Fels-Thürnthal

V.l.: Hermann Jelleschitz (DEV), Wolfgang Giegler, Bürgermeister Hannes Zimmermann, Obmann Wolfgang Höllmüller, Lucija Schauer, Peter Mauschitz (beide DEV), Edith Blaschitz, Stefan Benedik, Johann Grath, Maria Benner (beide DEV), Wolfgang Schweiger

Eine Initiative gegen das Vergessen

Am 10. Mai 2025 versammelten sich Bürgerinnen und Bürger in der Mehrzweckhalle Fels am Wagram, um sich über die historischen Ereignisse rund um die jüdischen Zwangsarbeiter zu informieren. Bürgermeister Hannes Zimmermann betonte in seiner Eröffnung die Bedeutung der Erinnerung an dieses dunkle Kapitel für die Gemeinde und dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Wolfgang Höllmüller vom Dorfer-

neuerungsverein (DEV) Fels-Thürnthal skizzierte die historischen Fakten: Am 14. Juli 1944 wurden 72 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter bei der Kommandantur in Fels am Wagram registriert. Ihr Leidensweg endete für die meisten nach einem langem Marsch am 2. Mai 1945 mit dem Massaker von Hofamt Priel, bei dem insgesamt 228 Menschen ihr Leben verloren. Höllmüller berichtete zudem von den emotionalen Berichten Überlebender, welche die menschlichen Tragödien greifbar machten.

Auf Spurensuche

Ein berührender Spaziergang vom Schloss Fels zum ehemaligen Barackenlager ließ am 7. Juni die Zeit während des Zweiten Weltkriegs wieder aufleben. Fritz Ploiner vom Verein für Heimatforschung erläuterte die militärische Nutzung des Areals, das Teil des Flugplatzes und Ausbildungsstätte für Piloten war. Es umfasste über 100 Baracken sowie auch ein Kino für 1.000 Personen, in dem überwiegend Propagandafilme gezeigt wurden. Fels war als Flugfeld gut geeignet, denn die Wagramkante diente als „Startrampe" für die Kriegsflugzeuge. Historikerin Dr. Eleonore Lappin-Eppel erklärte die Hintergründe der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeit in Niederösterreich 1944/45. Beeindruckend waren vor allem die Zeitzeugenberichte,

die die Ereignisse aus ganz persönlicher Perspektive schilderten, welche die Historikerin in die zeitlichen Zusammenhänge setzte.

Zwei Stimmen aus der Vergangenheit – Berta Schober und Moshe Arnoni

Die heute über 90-jährige Berta Schober erzählte eindringlich vom Bombenangriff im Juni 1944, bei dem sie als Elfjährige mit ihrer Familie in einem Erdkeller Schutz suchte. Die Erschütterungen seien so stark gewesen, dass sie den Moment nie vergessen werde. Besonders bewegend war auch das aufgezeichnete Interview mit Moshe Arnoni (geb. Istvan Lerner), einem ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter, der mit nur 15 Jahren in Fels interniert war. Er musste zunächst Bombentrümmer beseitigen, später körperlich harte Erdarbeiten verrichten. Seine Schilderung der Deportation nach Fels in überfüllten Viehwaggons war ein eindringliches Zeugnis nationalsozialistischer Gewalt. Arnoni war zusammen mit Verwandten interniert und berichtete, wie sie bis kurz vor Kriegsende auf die Befreiung durch die Rote Armee hofften – vergeblich.

Geschichte lebendig halten

Die Gespräche und Diskussionen im Rahmen der Veranstaltungen verdeutlichte die Dringlichkeit, die lokale Geschichte auch für künftige Generationen lebendig zu halten.

Die Initiative „Fels der Erinnerung" wird durch den Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal, die Gemeinde Fels am Wagram und den Verein ArtRock unterstützt.

Veranstaltungen und Denkanstöße

Höhepunkt des Erinnerungsjahres in unserer Gemeinde ist die Enthüllung eines Gedenksteins am 14. August 2025. Zudem sind eine Gedenkveranstaltung, Wanderungen zur Spurensuche, ein Gedenkangebot für die Jugend/Schulen und ein Kulturausflug zur ehemaligen Synagoge in St. Pölten geplant. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur Gelegenheit zur Reflexion, sondern fördern auch den Dialog zwischen den Generationen.

Weitere geplante Veranstaltungen:

14. August: Filmvorführung *„Das Konzert"* von Robert Dornhelm sowie Enthüllung des Gedenksteines in der Nähe des Dorfplatzes

Beginn 18:30 Uhr am Sommerzeitfels Veranstaltungsgelände

Eintritt: freie Spende

MITEINANDER ZUKUNFT GESTALTEN

Die ersten Monate der neuen Gemeinderatsperiode waren weitgehend durch eine **konstruktive Zusammenarbeit** zwischen den drei im Gemeinderat und Gemeindevorstand vertretenen Parteien geprägt. Wenn es nach uns geht, soll dieser Stil fortgesetzt werden.

Wir stehen für einen **Kurs des MITEINANDERS** zum Wohle unserer Gemeinde!

Dabei gilt es die **finanziellen Rahmenbedingungen** sicherzustellen, um **Investitionen in die Zukunft** zu **ermöglichen**.
Daher waren die zuletzt beschlossenen **Gebührenanpassungen** im Sinne einer **verantwortungsvollen Politik erforderlich**.

Zukünftig sollen sich die **Gebührenhaushalte am Verbraucherpreisindex orientieren**, um so durch Inflation entstehende Wertverluste regelmäßig auszugleichen und große Gebührenanpassungssprünge zu vermeiden.

Den Ergebnissen der im Dezember des Vorjahres erfolgten Bürgerumfrage entsprechend, liegt unser derzeitiges politisches Hauptaugenmerk darauf, unsere **Trinkwasserversorgung zukunftsfit** zu **machen**. Dies erfordert **hohe Investitionsmaßnahmen** für die kontinuierliche Sanierung der bestehenden Wasserinfrastruktur sowie für deren Ausbau durch Errichtung einer zusätzlichen Transportleitung zwischen Feuersbrunn und Fels.

Auch mit dem Beitritt zum **Wertstoffsammelzentrum Wagram** beim Kreisverkehr in Kollersdorf – mit Wirksamkeit 01.01.2026 bei gleichzeitiger Beibehaltung des Grünschnittplatzes beim Bauhof in Fels, wird einem wegen der **umfangreichen Öffnungszeiten** (täglich 06:00 22:00!) mit großer Mehrheit artikulierten Bürgeranliegen entsprochen. Gleichzeitig können dadurch **maßgebliche Personalressourcen gespart** werden.

Wir stehen stets für eine **familienfreundliche Gemeindepolitik**, die es dank eines **umfangreichen Kinderbetreuungsangebotes ab dem Kleinkindalter** ermöglicht, **Familie und Beruf** auch für Jungfamilien **vereinbar** zu **machen**. Die **neuerliche Auszeichnung** als **familienfreundliche Gemeinde** ist der beste Beweis dafür!

Freiwillige sind der **Motor unserer Gemeinde**. Daher gilt es, unsere **Feuerwehren** und **Vereine bestmöglich** in ihren Wirkungsbereichen zu **unterstützen**!

In unserer Gemeinde sollen sich alle wohlfühlen und **MITEINANDER und FÜREINANDER** leben. Das ab Oktober in Betrieb gehende **Haus des MITEINANDERS**, Untere Marktstraße 15, soll dazu einen wesentlichen Beitrag liefern, indem es **für alle Generationen** für **gemeinschaftsfördernde** sowie **gesundheitsfördernde Aktivitäten** zur Verfügung stehen wird!

ERFOLGREICH FÜR FELS

Aus der Sicht der Opposition – für ein lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde

SPÖ Fels am Wagram
Gösing-Stettenhof-Thürnthal

GGR Josef Mitterhofer

GRin Daniela Mück

GR Christian Kainz

GR Thomas Gerhold

Auch als Oppositionspartei tragen wir Verantwortung – mit konstruktiven Vorschlägen, kritischen Fragen und dem klaren Ziel, das Leben in unserer Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Deshalb freuen wir uns, über einige wichtige Entwicklungen berichten zu können – und zugleich aufzeigen, wo wir noch Verbesserungsbedarf sehen oder selbst aktiv mitgestalten.

Postversorgung gesichert – aber nicht ohne unsere Mahnungen

Nach langer Unsicherheit konnte endlich ein neuer Postpartner gefunden werden. Das ist ein wichtiger Erfolg für die Nahversorgung – doch erinnern wir daran: Es waren vor allem unsere wiederholten Anfragen und Initiativen, die den Handlungsdruck erhöht haben. Wir werden weiterhin ein wachsames Auge darauf haben, dass die Öffnungszeiten und Leistungen auch den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen.

Glasfaser: Wichtige Schritte, aber Tempo beibehalten

Der Glasfaserausbau in Gösing und Stettenhof steht kurz vor dem Abschluss – das begrüßen wir ausdrücklich. In Fels und Thürnthal soll die Umsetzung bis Ende 2026 erfolgen. Wir fordern: Diese Frist muss realistisch geplant, aber auch eingehalten werden – denn schnelles Internet ist längst keine Luxusfrage mehr, sondern Grundvoraussetzung für Bildung, Arbeit und Wirtschaft.

Planung mit Bürger:innen – endlich!

Die Planung der Schloßstraße mit Bürgerbeteiligung ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wir haben uns lange für mehr Mitspracherechte der Anrainer*innen eingesetzt. Entscheidend ist nun, dass die Beteiligung auch ernst genommen und nicht zur bloßen Alibi-Maßnahme wird.

Ihre Oppositionspartei im Gemeinderat wünscht Ihnen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung!
spoe-fels@hotmail.com

SPÖ Fels am Wagram spoe_fels_am_wagram.at

Haus des Miteinanders: Unsere Ideen finden Gehör

Bei der Gestaltung des „Haus des Miteinanders“ bringen wir uns aktiv ein. Uns ist wichtig, dass das Haus ein Ort für alle wird – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status. Offenheit, Begegnung und Ehrenamt sollen hier spürbar gelebt werden.

Gemeindekeller: Wir bleiben dran

Die Diskussion um den Gemeindekeller zieht sich seit Jahren. Wir sagen klar: Die Gemeinde braucht endlich eine tragfähige, langfristige Lösung. Wir fordern Transparenz über Nutzungsmöglichkeiten, Kosten und einen offenen Dialog mit der Bevölkerung.

Sammelzentrum: Nachdenklich beim Beitritt ab 2026

Der geplante Beitritt zum Sammelzentrum mit 2026 wirft Fragen auf. Welche Vorteile hat unsere Gemeinde wirklich? Wir werden die Entwicklungen kritisch begleiten und auf eine sinnvolle Umsetzung achten.

Umweltausschuss: Praktische Lösungen für mehr Sauberkeit

Im Ausschuss Umwelt wird derzeit ein Standortkonzept für neue Mistkübel – inklusive Gacki-Sackerl-Spender – erarbeitet. Wir unterstützen dieses Projekt und setzen uns für eine saubere Gemeinde mit praktikablen Lösungen für Hundehalter ein.

Schülerbus: Optimieren statt schönreden

Der Schülerbusverkehr muss an die realen Bedürfnisse angepasst werden. Zu viele Beschwerden zeigen: Hier läuft noch nicht alles rund. Wir fordern eine unabhängige Evaluierung und Verbesserungen bei Fahrzeiten und Haltestellen.

Tierschutz: Weiterführung des Kastrationsprojekts

Das Katzenkastrationsprojekt hat sich bewährt. Wir begrüßen die Weiterführung ausdrücklich – und setzen uns für langfristige Finanzierung und Kooperation mit Tierschutzorganisationen ein. Wir bleiben dran – kritisch, aber lösungsorientiert. Denn wir stehen für eine Gemeinde, in der niemand vergessen wird.

Frischer Wind in Fels – FPÖ

Seit der letzten Gemeinderatswahl ist die FPÖ in Fels nicht nur im Gemeinderat zusätzlich mit GR Ulrike Loicht-Paris und GR Tanja Markel vertreten. Auch mit Dr. Michael Witt im Gemeindevorstand, als geschäftsführender Gemeinderat für Verkehr, Sicherheit, Zivilschutz und Tierwohl, ist nun die FPÖ vertreten. Erstmals, nach den Stimmenzugewinnen bei der Gemeinderatswahl, hat die FPÖ in Fels auch Sitz und Stimme in allen Gemeinderatsausschüssen. Das bringt frischen Wind in die Ortspolitik.

FPÖ setzt weiter auf volle Transparenz

Schon in der ersten Gemeinderatsitzung hat GR Tanja Markel (stv. Vorsitzende des Finanzausschusses) betont, dass die FPÖ weiterhin für vollständige Transparenz in der Gemeindeverwaltung und den Entscheidungen im Gemeinderat eintritt. So soll eine klare Förderrichtlinie für Förderungswerber in Fels noch 2025 erarbeitet werden. Auch Ausgabenbeschlüsse im Gemeinderat und Gemeindevorstand sind klar einem Budgetposten zuzuordnen oder ein Nachtragsbudget zu beschließen. Weiters ist eine Zweckbindung für Gebühren, vor allem auch mit den angedachten Gebührenerhöhungen zu überlegen und diskutieren. Letztlich sollte sich auch der Bürgermeister, zumindest im Gemeindevorstand für seine „dringlichen Entscheidungen“ vorweg Rückendeckung holen oder den Gemeindevorstand zumindest informieren. Wir setzen nämlich bei wichtigen Entscheidungen auf gemeinsam statt einsam!

Vertrauen ist gut, Kontrolle macht´s besser

Mit Uli Loicht-Paris haben wir Freiheitlichen nun endlich einen Sitz und Stimme im Prüfausschuss des Gemeinderates. Das bedeutet, dass Uli auch die Kontrollfunktionen, wahrnehmen kann.

Unsere FPÖ-Musketiere im Gemeinderat GR Uli Loicht-Paris, GGR Dr. Michael Witt, GR Tanja Markel.

Krisensichere Gemeinde und weitere Projekte

Als geschäftsführender Gemeinderat für Verkehr, Sicherheit, Zivilschutz und Tierwohl hat sich GGR Dr. Michael Witt viel vorgenommen. Leuchtturmprojekt ist dabei der Zivilschutz: Fels soll zur „krisensicheren Gemeinde“ werden. Die derzeitigen Katastrophenschutzpläne für Fels müssen dringend aktualisiert werden, eine Erweiterung für „Sonderkatastrophen“ – Schutzpläne (Black-out) muss rasch erarbeitet werden. Wer bereit ist sich an einem Aufbau eines Zivilschutz-Stützpunktes des NÖZSV in Fels mitzuarbeiten ruft bitte an (0664 4151078 GGR Michael Witt).

Verkehrsausblick

In punkto Verkehr bleiben wir am Projekt „Schwerverkehrreduktion/Gösing“ dran. Eine neuerliche Verkehrszählung wurde im Mai in Gösing durchgeführt. Wir tragen vorerst alles zusammen, was unsere Argumentation stützt.

Über unsere Anregung erhält die Landesstrasse zwischen Weinbergstraße und Gewerbestraße offiziell die Bezeichnung „Großriedenthaler-Straße“ und den Anrainern werden entsprechende Ordnungsnummern zugwiesen. Mehr Parkraum am Bahnhof und ein Parkraumkonzept für Veranstaltungen in Fels werden diskutiert.

Zum Aufgabengebiet Sicherheit werden nun zweimal im Jahr Informationsveranstaltungen mit der Polizei; „Sicher in den Urlaub“ und „Dämmerungseinbrüche“ stattfinden. Weiters einmal jährlich beim Monatsmarkt Fahrradreparaturen/Chippen.

Tierwohl

Zum Bereich Tierwohl wurden bereits die ersten Nachrüstungen bei den Müllkörben mit „Sackerl fürs Gackerl“ Spendern und weitere „Bello-Küberln“ beschlossen. Die Einrichtung einer „Hundezone“ in Fels wird konsequent verfolgt. Ein Verein „Pfoten-Reich“ hat sich für Organisation und Betrieb schon gegründet.

FPÖ wirkt!

Mit deiner Unterstützung noch mehr. Komm zu uns und bring dich ein. Wir freuen uns auf dich!

Gemeindeentwicklung 2025: Konkrete Unterstützung und neue Angebote für die Ortskernerneuerung

Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann und Amtsleiter Ing. Christian Braun, MBA MLS, Energieregionsmanager Stefan Czamutzian und Regionalberaterin Monika Heindl trafen sich zum Arbeitsgespräch der Dorf- und Stadterneuerung.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Schon in den vergangenen Jahren arbeitete die Gemeinde mit auf Kleinregionsebene mit Monika Heindl zusammen. Bei der Besprechung standen die Förderungsmöglichkeiten für die Adaptierung eines Leerstandsgebäudes im Ortskern als Haus des Miteinanders im Vordergrund. Auch die weiteren Maßnahmen, die zum Erreichen der Felser Klimaziele bis 2030 beitragen waren Thema.

Neue Serviceangebote für Gemeindespitzen: Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert. Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenloste Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen können. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt. In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Ab April wird es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert.

In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeister Hannes Zimmermann freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

© NÖ Dorf & Stadterneuerung

Arbeitsgespräch der Dorf- & Stadterneuerung in der Gemeinde Fels: v.l.n.r: Bgm. Hannes Zimmermann, Stefan Czamutzian (Klima-und Energiemodellregion Wagram), Monika Heindl (NÖ Dorf – und Stadterneuerung), Amtsleiter Christian Braun

Fokus auf Ortskerne gerichtet

Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an. Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.

„Vorsorge Aktiv“ – Unser Gesundheitsprogramm in Fels am Wagram

Am 22. April starteten elf motivierte Felserinnen und Felser mit dem bewährten Programm der niederösterreichischen Vorsorge GmbH „Tut gut!“ zur nachhaltigen Lebensstiländerung, das auf die Senkung des Risikos für Herz-Kreislauf-Erkrankungen abzielt, welches trotz der langen Laufzeit von sieben Monaten mit nur 84 Euro Kostenbeitrag pro Person zudem noch äußerst kostengünstig ist.

GESUNDES FELS AM WAGRAM | Tut gut!

Gemeinsam mit Vorsorge Aktiv-Beraterin Mag. Dr. Katharina Garzon von „Tut gut!“, Sportwissenschaftler Mag. Günter Steiner aus Seebarn, Mentaltrainerin Petra Rafeseder, BSc und Ernährungsberaterin Mag. Bettina Vogler, MSc werden die Teilnehmenden in den kommenden Monaten lernen, ihr Leben gesünder und aktiver zu gestalten.

In insgesamt 72 Einheiten, die unter den einzelnen Referenten aufgeteilt, wird gemeinsam gekocht, werden verschiedene Sportvarianten zum Ausdauer- und Krafttraining ausprobiert und verschiedene Strategien zum Stressabbau, aber auch zur Überwindung des inneren Schweinehunds verinnerlicht.

Die gemeinsam verbrachten Dienstagabende bestehen somit aus einer gesunden Mischung aus anstrengenden Sporteinheiten, entspannendem und lernreichem Mentaltraining sowie gutem und gesundem Essen, aber vor allem aus ganz viel Spaß in der bunt gemischten Gruppe.

„Tut gut“- Gala: Doppelte Ehrung

Doppelte Ehrung für Fels am Wagram bei der diesjährigen „Tut gut“- Gala in Tulln: Die „Goldene Plakette“ für die „Gesunde Gemeinde Fels am Wagram“ und die „Bronzene Plakette“ für den „Gesunden Gemeindebetrieb“. Entsprechend dem vorgegebenen chronologischen Ablauf wurden bereits Maßnahmen umgesetzt und eingeleitet, um im nächsten Jahr die „Goldene Plakette“ zu erhalten. Ein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich intensiv beteiligt haben.

Der Beweis, dass Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde großgeschrieben wird!

1. Maiwanderung 2025 mit Einweihung der 1. Kräuterinsel

Im Rahmen der gemeinsamen Maiwanderung der Gesunden Gemeinde Fels am Wagram wurde am 1. Mai 2025 die erste fertiggestellte Kräuterinsel beim Seepark Thürnthal vom Felser Pfarrprovisor MGR Mag. Ales Ullmann feierlich eingeweiht.

Mit dabei waren neben der regionalen Gesundheitskoordinatorin GGR Sabine Treml noch die aktuelle Umweltgemeinderätin Jutta Widermann sowie deren Vorgänger Dr. Reinhard Skolek und knapp 40 wanderlustige Felserinnen und Felser.

Diese Kräuterinsel widmet sich dem Thema **„ERKÄLTUNG – ATEMWEGE – IMMUNSYSTEM“** und wurde von unserer engagierten Bauhofmitarbeiterin Nicole Fischer mit viel Liebe und in sehr vielen Arbeitsstunden gestaltet. Sie enthält neben den verschiedenen Kräutern auch mehrere Sitzsteine und Balancierbaumstämme, die zum Verweilen und Ausprobieren einladen sowie mehrere naturnahe Rückzugsmöglichkeiten für die Insekten.

Die zahlreichen Teilnehmenden bestaunten das gelungene Grünraumprojekt, das noch zum Projekt **„Fels am Wagram is(s)t natürlich gesund in Bewegung“** gehört.

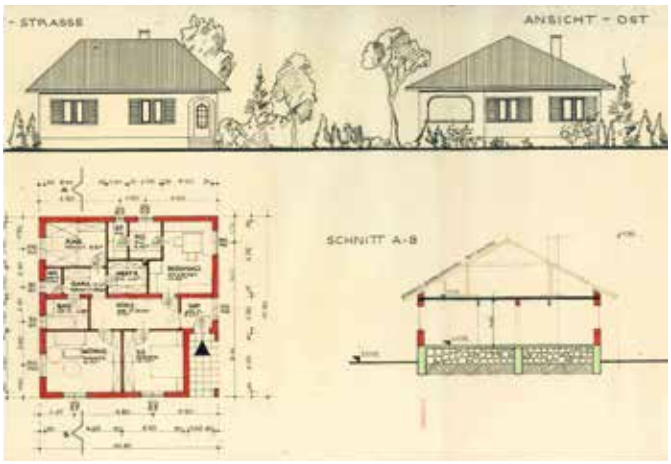
Bei dieser perfekt passenden Gelegenheit wurde auch die Samenpäckchen für wassersparenden Klimarasen der Aktion **„Schritt für Schritt klimafit“** von „Natur im Garten“ an die Anwesenden verteilt.

Im Laufe der Zeit werden entlang des „Tut gut!“-Schritteweges noch die drei weiteren Kräuterinseln zu anderen Themengebieten entstehen und zwar ebenfalls in Eigenregie durch die Gemeinde.

Das Ziel der Maiwanderung war dann die **MAIJAUSE beim Dorfftreff in Thürnthal,** wo der Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft bestens für das leibliche Wohl sorgte.

Auftakt-Workshop „Haus des MITEINANDERS“

Im Rahmen eines Workshops wurden Ideen hinsichtlich möglicher Nutzungen eines im Eigentum der Gemeinde befindlichen, in der Unteren Marktstraße gelegenen ehemaligen privaten Wohnhauses gesammelt und strukturiert aufbereitet.



Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die interessanten Vorschläge!

Beim zweiten Termin ist es dann um die Festlegung konkreter Nutzungen gegangen.

© stock.adobe.com - Aleksej

Dabei sein beim Projekt: Klima:WIN

Ihre Meinung ist gefragt! Die Sommer werden heißer – das spüren wir alle. Hitze kann unser Wohlbefinden beeinträchtigen – sie belastet den Körper und kann sogar zur Gesundheitsgefahr werden.

Unsere Gemeinde nimmt am Projekt Klima:WIN von Klimabündnis Niederösterreich teil. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir Hitzemaßnahmen gestalten können, sodass die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden.

Dabei brauchen wir auch Sie! Teilen Sie uns in einem anonymen Online-Fragebogen mit, wie Sie Hitze erleben und welche Maßnahmen Sie sich gegen die zunehmende Hitzebelastung wünschen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Tipp: Füllen Sie den Fragebogen auch mit pflegebedürftigen Angehörigen aus.

Scan me

Zum Fragebogen:
klimabuendnis.at/umfrage-hitze

© stock.adobe.com - Studio Romantic

WICHTIGE INFORMATION

Ertrinkungsunfälle vorbeugen:

Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Mit den Sommermonaten steigt nun die Zeit der Bade- und Ertrinkungsunfälle. Gerade für Kinder unter fünf Jahren ist diese Gefahr sehr hoch. Im Gegensatz zu Erwachsenen ertrinken Kinder oft unbemerkt: sie schreien und strampeln nicht, sie ertrinken schnell und lautlos!

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene: **Sichern Sie die Planschbecken und Swimmingpools! Lassen Sie Ihre Kinder NIE in der Nähe von Wasser unbeaufsichtigt!**

Wasserspielzeuge wie aufblasbare Tiere, Schwimmreifen und Luftmatratzen sind keine Schwimmhilfen – sie schützen nicht vor dem Ertrinken!

Seepark Thürnthal

Die Freizeitanlage am Seepark Thürnthal steht heuer wieder für BewohnerInnen der Marktgemeinde Fels am Wagram zur Benützung bereit. Die Saisonkarte kostet wie bisher € 20,-- pro Jahr plus eine einmalige Kartenkaution von € 10,--.

Einladung zu einer Reise in die Welt der Gefühle:

Buchautorin zu Gast im Leseclub

Im Rahmen des Leseclubs hatten die Kinder kürzlich die Möglichkeit einen besonderen Gast zu empfangen: Frau Direktorin Sonja Galli las aus ihrem Buch „Keine ANGST vor der ANGST“ vor.

Es wurde nicht nur gelesen und zugehört, sondern über Geschichten gesprochen: Was macht Freude aus? Wie kann man Traurigkeit überwinden? Wie fühlt sich Wut an? Es war ein Nachmittag, der zeigte, dass Literatur Brücken zwischen Herzen, Gedanken und Generationen schlagen kann.

Besuch aus der Volksschule im Gemeindeamt

Am 19.05.2025 hat eine Klasse unserer Volksschule das Gemeindeamt Fels besucht. Wir bedanken uns für das intensive Interesse und die zahlreichen Fragen zu unserer Gemeinde.

Maibäume in allen Katastralgemeinden

Herzlichen Dank an die Feuerwehren Fels, Gösing und Stettenhof, dem Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft Thürnthal, dem Fußballverein USC Fels und der Hauerkapelle Fels für die Brauchtumspflege des Maibaumaufstellens! Auch heuer zierte in jeder Katastralgemeinde ein Maibaum ein Monat lang das Ortsbild.

Kindergarten trifft Feuerwehr

Da im Kindergarten Fels das Verhalten im Notfall und die verschiedenen Rettungsorganisationen erlernt wurden, besuchten am 11.04.2025 die grüne, rote und gelbe Gruppe das Feuerwehrhaus. Am 09.05.2025 besuchte dann die Feuerwehr die lila, blaue und orange Gruppe sowie die TBE am Areal des Kindergartens.

Das Ziel der Feuerwehr in diesen Besuchen lag darin, die Kinder darauf vorzubereiten, wie die Feuerwehrmitglieder im Ernstfall mit Uniform aussehen und was deren Aufgaben sind. So wurde eine kleine Modenschau von der Privat-, Dienst-, Ausgangs-, Insektenschutz- und Brandschutzbekleidung mit Atemschutz abgehalten.

In der Natur des Menschen liegt es sich in Notfallsituationen, besonders bei Bränden, zu verstecken, um sich in Sicherheit zu wiegen. Den Kindern wollen wir somit zeigen, dass unter der schweren Uniform mit Maske und nicht alltäglichen Atemgeräuschen, ein ganz normaler Mensch steckt, der ihnen helfen will.

Natürlich durften dann auch alle Fahrzeuge und Gerätschaften inspiziert werden. Ein Highlight war natürlich das Spritzen mit der Kübelspritze und dem C-Strahlrohr. Zum Schluss überraschten uns die Kinder der orangenen Gruppe noch mit einem extra einstudierten Feuerwehrlied und einem Geschenk.

Wir bedanken uns bei der Leitung des Kindergartens, den Pädagoginnen und den Kinderbetreuerinnen für die großartige Zusammenarbeit bei diesem sehr wichtigen Thema.

Grüne Gruppe.

Lila Gruppe.

Rote Gruppe.

Blaue Gruppe.

Gelbe Gruppe.

Orange Gruppe.

Räumungsübung an der NMS und VS Fels bei traumhaftem Wetter

Anfang Juni fand in der Volksschule und Mittelschule Fels eine gemeinsame Räumungsübung statt. Unterstützt durch eine realistische Rauchentwicklung wurde das Szenario besonders eindrucksvoll und praxisnah gestaltet.

Bei strahlendem Sonnenschein verlief die Übung ruhig, geordnet und sehr erfolgreich. Alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Schulpersonal konnten das Gebäude rasch und sicher verlassen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für das disziplinierte Verhalten – und an die Einsatzkräfte der Feuerwehren Fels, Gösing und Stettenhof für die professionelle Begleitung. So sind wir für den Ernstfall gut gerüstet!

Neuwahlen beim DEV Stettenhof

Liebe Gemeindebürger*innen,

der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stettenhof hat gewählt und möchte sich kurz vorstellen.

Frau Waltraud Hahn ist die neue Obfrau und wird von Herrn Gerhard Novak und Michael Stöcklecker vertreten.

Uns ist bewusst, dass wir in große Fußstapfen von unserer verstorbenen Obfrau Monika Holzinger treten, mit großer Zuversicht und Unterstützung von vielen Freiwilligen nehmen wir die Herausforderung gerne an. Ein großes Augenmerk werden wir heuer und nächstes Jahr auf den Spielplatz (Sanierung Geräte) und den Fußballplatz (Platz begradigen, neue Netze) legen, damit unsere Kinder viel Spaß und Freude haben können.

Wir werden auch heuer den Wandertag am 26. Oktober 2025 und an den Adventsonntagen den Glühweinstand veranstalten. Da es uns wichtig ist, dass die Gewinne der Veranstaltungen wieder „der Gemeinschaft/ der Gemeinde“ zugutekommen, spenden wir den Erlös der Glühweinstände der Jungendfeuerwehr, die sich großen Zuspruchs in der ganzen Gemeinde erfreut.

Dankesworte an das neue Führungsteam des DEV Stettenhof

Nach dem Tod der langjährigen Obfrau Monika Holzinger, galt es ein neues Führungsteam für den Dorferneuerungsverein Stettenhof zu wählen. Alle weiteren Vereinsfunktionen wurden ebenfalls neu gewählt.

Alles Gute an Waltraud Hahn und ihr Team! Vielen Dank, dass ihr euch für wichtige ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung gestellt habt, um den Verein in Monika Holzinger´s Sinn erfolgreich weiterzuführen!

Ausflüge der Ortsgemeinschaft Fels-Gösing

Die Ortsgemeinschaft Fels-Gösing machte am 19. April eine Fahrt zur **Wiener Zuckerlwerkstatt**. Diese Werkstatt kommt noch ohne Maschinen aus; es wird alles mit der Hand gefertigt und 100 % der Zutaten kommen aus Österreich. Wir hatten eine sehr interessante Vorführung der einzelnen Arbeitsgänge.

Am 23. April ging unser Ausflug in die zweitgrößte Stadt Tschechiens – nach **Brünn**. Wir machten einen Stadtspaziergang mit Reiseleitung und Headsets. Die Jakobskirche und das unterirdische Beinhaus wurden ebenfalls besichtigt. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt nach Slavko Austerlitz, wo das Residenzschloss besichtig werden konnte. Mit einem Filmvortrag und dem Besuch des Friedensdenkmals am Praceberg endete unsere schöne Reise.

Wir waren in Kärnten

Vom 20. bis 23. Mai 2025 unternahmen unsere Senioren Fels-Gösing erstmals eine 4-Tagesreise, 25 Personen hatten daran teilgenommen.

Der Bus von Schmidatalreisen brachte uns nach St. Urban in das Hotel Koglers Pfeffermühle. Es wurden sehr schöne Ausflüge mit Führungen: Burg Hochosterwitz, Wörterseeschifffahrt, Pyramidenkogel, Landhaus Klagenfurt mit Wappensaal, Stadtspaziergang, Dom von Klagenfurt gemacht.

Einen Tag verbrachten wir in Slowenien: Besichtigung der Schisprungschanzen und Eishalle von Planica, Mittagessen im Restaurant Slavko Avsenik. Nachmittags war ursprünglich eine Stadtführung in Bled geplant, die fiel leider wegen Starkregen aus, stattdessen gab es eine Cremeschnitten-Verkostung. Bei der Rückfahrt fand noch ein kleiner Abstecher in die Stiftskirche von Ossiach statt.

Am letzten Tag gab es noch eine Führung im Dom von Gurk und in der Hirterbrauerei.
Danach ging es mit großartigen Eindrücken und viel lustigen Erinnerungen in die jeweiligen Heimatorte zurück.

„Neurosige Zeiten“ und schöne Momente für den Theaterverein

Im April begeisterte das Ensemble des Theatervereins Klein & Lustig rund um Regisseur Stefan Haider mit „Neurosigen Zeiten“.

Das Team des Theatervereins Klein & Lustig.

Die turbulente Komödie, die in einer Irrenanstalt spielt, kam beim Publikum sehr gut an und bereitet ein paar heitere Stunden.
Für die perfekte Ton- und Lichtstimmung sorgte Christian Muhm, der heuer erstmals nicht selbst auf der Bühne stand. Um den kulinarischen Feingenuss kümmerte sich das „Team Robschi“ bestehend aus Vereinsmitgliedern und Angehörigen. Besonders hervorzuheben: Die hausgemachten Schnitzelsemmeln von Maria Kohl die dafür mit Leidenschaft pro Vorstellung ca. 60 Schnitzel panierte.

Bildübergabe: Sonja und Franz Paschinger aus Fels zeigten vor und nach der Versteigerung großes Herz - eine besonders schöne Geste.

Einen besonders schönen Moment schufen Sonja und Franz Paschinger vom Bioweingut Urbanihof in Fels am Ende der letzten Aufführung. Sie ersteigerten ein Bild um € 220,- das von Bianca Hagn in ihrer Bühnenrolle im Laufe der sechs Vorstellungen gemalt wurde. Doch die beiden zeigten nicht nur ein großes Herz während der Versteigerung, sondern auch kurz danach. Als sie bemerkten, dass das Bild eine große Bewunderin hatte, zögerten sie nicht lange und verschenkten es weiter an Yvonne Kouba aus Theiß die gemeinsam mit ihrer Mutter die Vorstellung besuchte. Danke an Familie Paschinger für diese großartige menschliche Geste.

Der Erlös der Versteigerung wurde vom Theaterverein verdoppelt und für einen guten Zweck gespendet. Somit konnten € 440,- an den Verein „HAUS der FRAU“ übergeben werden. Der gemeinnützige Trägerverein hilft Frauen und Kindern in Notsituationen und betreibt das Frauenhaus mit Sitz in St. Pölten.

„Wir bedanken uns bei allen die zu dem schönen Erfolg beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr,“ so Obfrau Claudia Diglas.

Die Spieltermine für das nächste Jahr stehen bereits fest: 20., 21., 22. und 27., 28., 29. März 2026.

Spendenübergabe des verdoppelten Erlöses der Versteigerung an den Verein „Haus der FRAU“.

Nachwuchs, Bastel-Action & traditionelles

Es hat sich viel getan in den letzten Monaten. Den schönsten, gemeinsamen Auftritt hatten Hauerkapelle und Pusteblumen wohl beim Gratulieren und Storch-Aufstellen für die kleine Sophie.

Das dritte Töchterchen von Pusteblumen-Flötistin Andrea und Hauerkapellen-Allrounder Stefan wurde natürlich feierlich willkommen geheißen. Bei der Gelegenheit wurde den beiden außerdem für ihren unermüdlichen Einsatz für die Musik und die Nachwuchsarbeit gedankt.

Andrea hat einige Wochen vor der Geburt von Sophie noch gemeinsam mit ihrem Jugendreferentinnen-Team einen Osterbastel-Nachmittag organisiert, zu dem die Kinder und Jugendlichen der Hauerkapelle, Pusteblumen und Bläserklasse der Volksschule eingeladen wurden. Zahlreiche Jung-Musiker:innen nahmen das Angebot gerne an und bastelten eifrig mit. Zum Abschluss wurde noch Pizza bestellt und in gemütlicher Runde gemeinsam verspeist.

Auch die Tradition kam im Frühjahr nicht zu kurz: Die Hauerkapelle begleitete das Maibaum-Aufstellen am 30. April musikalisch. Dabei gab es eine Premiere: Die Pusteblumen wagten ihre ersten Marschier-Versuche mit der Hauerkapelle – vom Musikheim bis zum Hauptplatz. Im Laufe des Abends wurden außerdem unserer Kapellmeisterin Sabine Kainz und unserem Obmann Karl „Charly“ Paradeiser traditionsgemäß ihre Maitafeln aufgehängt.

Zu guter Letzt freuen wir uns noch über zwei neue Mitglieder bei den Pusteblumen: Franziska und Kati verstärken das Querflöten-Register.

Ihr oder euer Kind lernt ebenfalls ein Instrument? Ihr habt Lust gemeinsam mit anderen zu musizieren? Die Pusteblumen treffen sich immer dienstags um 19:00 Uhr zum Proben. Die Hauerkapelle musiziert donnerstags um 19:00 Uhr.

Für nähere Informationen und Rückfragen wendet ihr euch am besten an Sabine Kainz (0664 3511023) oder Karl Paradeiser (0664 6625003). Wir freuen uns auf euch!

Heckentag 2025: Meine Hecke checkt das Klima

Wozu heimische Gehölze fähig sind und wie sie den eigenen Garten bereichern können, zeigt das diesjährige Heckentags-Angebot: Ob lebendiges Messgerät, Bienenweide, Fruchtparadies, Sichtschutz, Blütenzauber oder Vogelquartier – ab 1. September einfach im Online-Heckenshop bestellen.

© RGV - A. Schocher

Preisgünstige und vitale Gehölze, die hervorragend gedeihen, prachtvoll blühen, köstliche Früchte tragen und eine wunderschöne Herbstfärbung zeigen. Diese Pflanzen stammen garantiert aus regionaler Vermehrung und sind daher optimal an die Region angepasst. Zudem bieten sie vielfältigen Lebensraum und wertvolle Nahrung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Den Klimawandel scannen vor der eigenen Haustür? Die Klima-Hecke machts möglich – und das seit mittlerweile 20 Jahren! Ursprünglich als „10-Jahreszeitenhecke" aus der Taufe gehoben, pflanzen sich immer mehr Heckenfans diesen genialen Naturkalender in ihren Garten: „Die Klima-Hecke besteht aus zehn Gehölzarten, die wie hochempfindliche Messinstrumente genauestens den Wechsel der natürlichen Jahreszeiten anzeigen", erklärt Klaus Wanninger, Heckenexperte im Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Das Naturjahr kennt dabei zehn statt vier Jahreszeiten, die durch Naturphänomene wie Blattaustrieb, Blühbeginn oder Fruchtreife eingeläutet werden. „Anhand dieses genialen Naturbeobachtungswerkzeugs können die regionalen Naturentwicklungen ganz einfach von Groß und Klein mitbeobachtet werden – dabei lässt sich auch über die Jahre erkennen, wie sich Witterung und Klima in unserer unmittelbaren Umgebung wandeln", so Wanninger.

© RGV Lea Andres

Berberitze

Ob blühender Klima-Kalender, regionale Kostbarkeit, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies: Sämtliche Gehölze der RGV sind etwas ganz Besonderes und beleben die Gartenvegetation. Die regionale Herkunft der Wildgehölze ist dabei besonders wichtig: „Die RGV-Pflanzen sind dafür bekannt, widerstandsfähig und kräftig zu sein. Das Geheimnis liegt in ihrer regionalen Abstammung, denn von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die ganze Kraft der natürlichen genetischen Vielfalt unserer Regionen", betont RGV-Obmann Andreas Patschka.

Hecken und Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen

Vom speziellen Gartenliebling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Pflanzen können vom 1. September bis Mitte Oktober ganz einfach im Webshop unter **www.heckentag.at** bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 8. November von 9 bis 13 Uhr an einem der zahlreichen Abholstandorte in Niederösterreich. Auf Wunsch werden die bestellten Bäume und Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert.

Kompetente Beratung zu allen Themen rund um die neue Hecke im eigenen Garten bietet die RGV über das Heckentelefon unter der Telefonnummer **+43 680/2340106** oder unter **office@heckentag.at**.

Alle wichtigen Daten:

Bestellfrist:	1. September – Mitte Oktober 2025
Abholung:	8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr
Lieferung (alternativ):	Anfang bis Mitte November
Kontakt:	Heckentelefon +43 680/2340106; office@heckentag.at

Weitere Infos und Bestelloptionen unter **www.heckentag.at**

AUSTRIAN DARTS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER DARTSVERBAND

AUSTRIAN DARTS FESTIVAL

05.09.-07.09.2025

Schulplatz 1, 3481 Fels am Wagram

Freitag - 05.09.2025 19:00 Uhr

Herren Doppel	– 20€ NG pp, 80% PG
Damen Doppel	– 20€ NG pp, 80% PG
Jugend Doppel (U18)	– Gratis

Anmeldung: Online / www.dartsverband.at/turnieranmeldung

Anmeldeschluss: 03.09.2025

Samstag - 06.09.2025

Lower Austrian Masters

SILVER · BRONZE U18 & U23

9:00 Uhr PG = Preisgeld NG = Nenngeld

U18 Burschen	– Gratis
U18 Mädchen	– Gratis
U23 Burschen	– 10€ NG, 80% PG
U23 Mädchen	– 10€ NG, 80% PG
Ü55 Senioren	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Rollstuhl	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Stehend	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Inclusio	– 30€ NG, 80% PG

13:00 Uhr

Herren Einzel	– 30€ NG
Damen Einzel	– 30€ NG

8000€ Preisgeld

19:30 Uhr

Triple Mixed – 15€ NG pp, 80% PG

Anmeldeschluss: 03.09.2025

Anmeldung: Online / www.dartsverband.at/turnieranmeldung

Sonntag - 07.09.2025

Death Angel Open

SILVER · BRONZE U18 & U23

9:00 Uhr PG = Preisgeld NG = Nenngeld

U18 Burschen	– Gratis
U18 Mädchen	– Gratis
U23 Burschen	– 10€ NG, 80% PG
U23 Mädchen	– 10€ NG, 80% PG
Ü55 Senioren	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Rollstuhl	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Stehend	– 30€ NG, 80% PG
Paradarts Inclusio	– 30€ NG, 80% PG

13:00 Uhr

Herren Einzel	– 30€ NG
Damen Einzel	– 30€ NG

8000€ Preisgeld

Anmeldeschluss: 03.09.2025

Anmeldung: Online / www.dartsverband.at/turnieranmeldung

Anmeldung bis 03.09.2025 online unter www.dartsverband.at/turnieranmeldung.
Setzlisten nur für Einzelbewerber. Herren, Damen, Burschen, Mädchen. Anmeldung vor Ort bis 1h vor Spielbeginn.
Setzungen, Spielmodus und Preisgeldverteilung (PG) gemäß Vorgaben der WDF. Jugend- und U23-Spielern ist der Konsum von Alkohol während eines WDF-Turniers strengstens untersagt. Es können jederzeit Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

NÖSV · LUKOIL · Bundes-Sport GmbH · DARTS · DB ARRN · SPORT LAND

WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT

BEWEGT IM PARK

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2025

Mehr Informationen findest du unter www.bewegt-im-park.at

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Fels am Wagram
Innenhof der VS Fels am Wagram

Rückenfit

Montag, 19.00–20.00 Uhr

16.06. bis 01.09.2025

Schulplatz 1 (Wiese befindet sich zwischen Kindergarten und Turnhalle)
Verein: UNION Sportclub Fit am Wagram
Kursleitung: Carolin Stern

Finanziert von: Sozialministerium

In Kooperation mit: SVS · bvaeb · ASKÖ · ASVÖ · SPORTUNION · ÖBSV · Special Olympics Austria

---

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Martin Söllner

Der Reinerlös dient für die Instandhaltung unserer Geräte

SCHLAGERSTADL

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GÖSING AM WAGRAM

FREITAG, 19.09.2025

Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf: € 12,– Abendkasse: € 15,–

Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr: € 10,–

(Ticket nur in Verbindung mit einem Feuerwehrpass gültig)

Karten erhältlich am Gemeindeamt Fels oder unter www.ff-goesing.at/tickets

GÄSTEHAUS FARTHOFER · Winzerservice Kerschbaum · PRONATUR HAUS · INSTALLATIONEN GARTNER GmbH

3485 Sittendorf Kremserstraße 14
office@installationen-gartner.at

FF-Fels am Wagram

Schlossfest 25. – 27. Juli

Freitag 25. Juli

17:00 Uhr Festbetrieb - Weinbar & Bierbar

FR - SO Koteletz, Würstel, Pommes & Käsespätzle

SA & SO Brathuhn & Schnitzel

Samstag 26. Juli

16:00 Uhr Festbetrieb - Weinbar & Bierbar

Kindernachmittag mit Hüpfburg, Aerial Silk, Kistenklettern uvm.

19:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Band

SCHICKARIA

22:00 Uhr Showeinlage 150 Jahre FF-Fels

Sonntag 27. Juli

9:30 Uhr Feldmesse

10:30 Uhr Festakt „*150 Jahre Feuerwehr Fels am Wagram*"

11:30 Uhr Frühshoppen mit der „Hauerkapelle Fels"

Bieranstich durch Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann

13:00 Uhr Tombola - Verlosung und Festausklang

an allen 3 Tagen:
Weinbar mit über 60 verschiedenen Weinen aus Fels am Wagram
Bierbar durch

WAGRAM Bräu

Der Reinerlös dient für die Instandhaltung unserer Gerätschaften.

NÖN

NÖ Tierschutzpreis 2025

Niederösterreich vergibt heuer zum siebenten Mal den „NÖ Tierschutzpreis“. Mit diesem Preis sollen Einzelpersonen, Vereine, Bildungseinrichtungen und ähnliche Organisationen aus Niederösterreich ausgezeichnet werden. Es sollen v.a. jene innovativen Projekte und Aktivitäten, die eine langfristige und nachhaltig positive Wirkung im Tierschutz erzielen, gewürdigt werden.

Für eine erfolgreiche Bewerbung sind folgende Kriterien notwendig:

• Vorbildwirkung, besonderes Engagement und Zukunftsperspektive, Originalität, Innovation und Nachhaltigkeit, besonders artgerechte Tierhaltungsformen, gelebter nachhaltiger Tierschutz, der über die gesetzlichen Mindestanforderungen wesentlich hinausgeht.

• Die Projekte sollen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, vollständig umgesetzt sein und bereits konkrete Erfolge bzw. Wirkung zeigen.

Die bis zum 17. August 2025 einlangenden Bewerbungen werden von einer unabhängigen Jury unter dem Vorsitz von Tierschützerin und Fernsehmoderatorin Maggie Entenfellner bewertet. Im Rahmen eines Festaktes, der voraussichtlich am 2. Oktober 2025 im Landtagssitzungssaal in St. Pölten stattfinden wird, werden die Preise feierlich überreicht.

- 1. Preis: € 6.000, -
- 2. Preis: € 4.000, -
- 3. Preis: € 2.000, -

Zusätzlich erhalten die Preisträger die Möglichkeit, ihr Projekt in einer Publikation des Landes („Natur- und Tierschutzjahrbuch“) einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Einreichungsform:

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte mit Hilfe des Formulars unter Angabe der notwendigen Informationen digital oder per Post bei der Abteilung Naturschutz ein. Sie finden das Einreichformular im Downloadbereich dieser Seite.

Begründen Sie in Ihrer Bewerbung die Tierschutzrelevanz Ihres Projektes und heben Sie die Bedeutung für die Praxis bzw. den konkreten Nutzen hervor.

Einreichung:

digital per E-Mail:
post.ru5@noel.gv.at

oder postalisch:
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Naturschutz
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 17. August 2025 (Bewerbungen, die bis zu diesem Tag bei der Abteilung Naturschutz einlangen, werden berücksichtigt).

Bahnhoftest 2025

Mehr als 1.000 Bahnhöfe gibt es in Österreich. **Aber wie zufrieden sind die Fahrgäste mit den Bahnhöfen?** Das erhebt jetzt die Mobilitätsorganisation VCÖ – Mobilität mit Zukunft. Als VCÖ wollen wir gemeinsam mit den Fahrgästen aufzeigen, wo es Verbesserungsbedarf gibt und welche Bahnhöfe zum Vorbild genommen werden können.

An der Befragung kann online bis zum 31. Juli teilgenommen werden. Einfach einen Bahnhof, den man häufig nutzt beziehungsweise gut kennt, auswählen und nach verschiedenen Kriterien beurteilen. Es können auch mehrere Bahnhöfe bewertet werden. **Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Bahnhöfen ein Zeugnis auszustellen.**

Und machen Sie bitte auch Ihr Umfeld auf den VCÖ-Bahnhofstest aufmerksam.

SEIFENKISTENRENNEN

Ein Fest für die ganze Familie

Neu: Sa 20. September 2025
Hauptplatz Fels am Wagram

Festbetrieb nachmittags und abends mit warmen Speisen, Mehlspeisen, großer Weinauswahl und offenen Bieren.

Wir bitten um Anmeldung unter:
seifenkiste@devfels.onmicrosoft.com

Die besten Fahrer:innen werden prämiert!

Achtung: ***begrenzte Teilnehmerzahl***
*****Anmeldung ist unbedingt erforderlich*****
*****Leihkisten sind verfügbar*****
Die Teilnahme ist auch für mutige Erwachsene möglich

Wir freuen uns auf Euch
Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal
(ZVR-Zahl 219674207)

DORF & STADT ERNEUERUNG
VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH

SEIFENKISTENRENNEN

Ein Fest für die ganze Familie

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 13.09.2025
unter: seifenkiste@devfels.onmicrosoft.com

Ablauf des Rennens:

- **13:00 Anmeldung und Techn. Prüfung der Seifenkisten**
- **14:00 Start 1. Lauf des Seifenkistenrennens**
- **16:00 Start BobbyCar-Rennen für unsere Kleinen**
- **16:30 Start 2. Lauf des Seifenkistenrennens**
- **19:00 Siegerehrung**

Die abgesperrte Strecke führt die Bahnstraße hinunter, am Feuerwehrhaus vorbei bis zum Ziel am Hauptplatz.

Gewertet werden 2 Läufe pro Teilnehmer*in. Sieger ist, wer zwei möglichst gleiche Laufzeiten erreicht.

Ihr könnt euch eine Seifenkiste ausleihen oder eure eigene mitbringen.

EUR 5 Startgebühr, EUR 5 Leihgebühr

Die Teilnahme am BobbyCar-Rennen (für Kinder < 6 Jahre) ist gratis.

Das eigene Bobby-Car kann mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erst vor Ort erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch
Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal
(ZVR-Zahl 219674207)

DORF & STADT ERNEUERUNG
VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH

Manuela Schweng

CRANIO SACRAL BALANCING
BIOENERGETISCHE KINESIOLOGIE

für Erwachsene, Kinder & Babys

Du hast das Bedürfnis ... ?

... nach mehr Freude und Leichtigkeit im Leben
... energiegeladen, vital und voller Tatendrang zu sein
... Körper, Psyche und Seele in Einklang zu bringen
... dich von belastenden Gedanken und Emotionen zu befreien
... wiederkehrende Muster zu durchbrechen
... ein Thema an der Wurzel zu packen und nachhaltige Veränderung in deinem Leben einzuleiten

Dann freue ich mich, dich mit sanfter Energie- und Körperarbeit bei deinen körperlichen, emotionalen und mentalen Themen zu unterstützen!

Besuche mich im Internet:
manuela-schweng.at

0650 634 88 44
office@manuela-schweng.at
Am Weinberg 25, 3482 Gösing

TOLLE KENNENLERN-ANGEBOTE

Manuela Schweng

CRANIO SACRAL BALANCING
BIOENERGETISCHE KINESIOLOGIE

Was erwartet dich?

- Lösen von Blockaden durch
  - Bearbeitung von Akupunkturpunkten, Meridianen und Energiezentren (Chakren)
  - sanfte Grifftechniken am Cranio Sacralen System
- individuell auf dich angepasste Techniken durch Befragung deines Körpers mittels Muskeltest
- ganzheitliche Betrachtung deines Anliegens
- Austesten von Unverträglichkeiten und Allergien

MELDE DICH BEI MIR!
0650 634 88 44

Ich stelle keine Diagnosen. Meine angebotenen Anwendungen ersetzen keine ärztliche, therapeutische oder psychologische Untersuchung, Diagnose und Behandlung! Betrachte sie als wertvolle Ergänzung und Begleitung dazu.

Wir gratulieren herzlich ...

... zu den Geburtstagen

70. Geburtstag:
Johanna **Beyer**, Fels
Franz **Kienböck**, Fels
Christine **Braun**, Fels

80. Geburtstag:
Karl **Paradeiser**, Fels
Rudolf **Stiegler**, Fels
Maria **Reinberger**, Fels
Eleonore **Wolf**, Fels

85. Geburtstag:
Johann **Hofbauer**, Fels
Josef **Frauenhofer**, Gösing
Siegfriede **Spannagl**, Fels
Johann **Knapp**, Fels
Friedrich **Pöschko**, Fels

90. Geburtstag:
Josef **Wegenberger**, Fels
Ing. Johann **Kallinka**, Fels

95. Geburtstag:
Franziska **Pfaller**, Fels
Franz **Kienböck**, Fels

... zu den Geburten

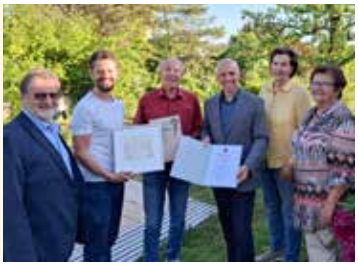
Alexander **Puchegger**, Thürnthal | Amaya **Hajdari**, Thürnthal | Fiona **Hofmaninger**, Stettenhof
Lukas **Gaber**, Fels | Sophie **Riedinger**, Fels | Christian **Hütten**, Stettenhof

Josef Wegenberger hat seinen 90. Geburtstag gefeiert.
Im Bild von links: Herta Holzinger, Gattin Christine Wegenberger, Jubilar Josef Wegenberger und Hannes Zimmermann.

Anna Leber hat ihren 90. Geburtstag gefeiert.
Im Bild von links: Magdalena Bständig, Jubilarin Anna Leber, Hannes Zimmermann und Herta Holzinger.

Maria Reinberger feierte ihren 80. Geburtstag.
V.l.: Tochter Marion Huber, Jubilarin Maria Reinberger, Sohn Thomas Reinberger, Hannes Zimmermann, Herta Holzinger und Schwiegertochter Renate Reinberger.

Rudolf Stiegler Bürgermeister a.D. hat seinen 80. Geburtstag gefeiert.
Im Foto von links: Franz Kienböck, Christian Braun, Jubilar Rudolf Stiegler, Hannes Zimmermann, Jutta Widermann und Herta Holzinger.



Ehrung für „Dorfheldin“
Elisabeth Mauschitz aus Fels hat von LH-Stv. Dr. Stefan Pernkopf und Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorferneuerung, die Auszeichnung „Dorfheldin“ erhalten. Wir bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde insbesondere für die Initiative „Gemeinsam statt einsam“.

Franz Kienböck feierte seinen 95. Geburtstag.
Im Bild von links: Reinhard Hellmer, Hannes Zimmermann, Jubilar Franz Kienböck und Tochter Susi, Enkel Miriam und Tanja; 2. Reihe: Betreuer Iovan und Helmut Lang.

- WIR TRAUERN UM -

Rudolf **Paradeiser**, Fels geb. 1935
Franz **Kittinger**, Stettenhof geb. 1948
Jürgen **Hofbauer**, Fels geb. 1979

Alfred **Mantler**, Fels geb. 1947
Josef **Schedelmayer**, Fels geb. 1932
Elfriede **Rauchenberger**, Fels geb. 1954
Andreas **Hülsner**, Fels geb. 1985

Veranstaltungen und Termine im Juli, August und September 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
02.07.2025 um 19 Uhr	Lastkrafttheater	Schulplatz Fels
05.07.2025	Monatsmarkt	
05.07.2025	Spurensuche Fels der Erinnerung	
12.07.2025	Spielefest Kinderfreunde	Schulhof, Schulplatz 1
25. bis 27.07.2025	Schlossfest der FF-Fels	Schulplatz 1
02.08.2025	Monatsmarkt	Hauptplatz
07. bis 09.08.2025	SommerZeitFels	Schulplatz 1
14. bis 16.08.2025	SommerZeitFels	Schulplatz 1
21. bis 23.08.2025	SommerZeitFels	Schulplatz 1
22.08.2025	Der Nino aus Wien & Natalie Ofenböck	Weingut Kolkmann
03. bis 08.09.2025	Darts Turnier „Death Angels“	Schulplatz Fels
06.09.2025	Monatsmarkt	Hauptplatz
06.09.2025	Grätzelfest des Vereins zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft	Thürnthal
06. und 07.09.2025	Sportlertage des USC Fels	Sportplatz Fels
12. bis 14.09.2025	Oktoberfest Motorradclub Fels	
13.09.2025	After Fire Party der FF Gösing	
13.09.2025	Spielplatzwanderung der Kinderfreunde	
19.09.2025	Schlagerstadl FF Gösing, Oliver Haidt	
20.09.2025	Seifenkistenrennen DEV	

„Ausg’steckt is“ in Fels am Wagram

Panoramaheuriger Familie Güntschl, 3482 Gösing, Untere Zeile 22, Tel.: 0676 / 3832255, Mail: guentschl@aon.at
Web: www.guentschl.at Do, Fr, Sa ab 16:00 Uhr, So u. Feiertag ab 15:00 Uhr
Geöffnet: 03. – 06.07.2025, 10. – 13.07.2025, 17. – 20.07.2025

Kellerheuriger Wieser – WeinKunstTreff, 3481 Fels am Wagram, Wora, Tel.: 0664 / 2338411,
Web: www.wieserwein.at; täglich ab 16:00 Uhr, **Geöffnet: 04. – 06.07.2025, 25.07. – 03.08.2025**

Johannes Schuster – Kellergasse Scheibe, 3481 Fels am Wagram, Kellergasse Scheibe, Tel.: 0699 / 17854542,
Web: www.weinbau-schuster.at; täglich ab 15:00 Uhr
Geöffnet: 19. und 20.07.2025, 23. und 24.08.2025, 13. und 14.09.2025

Familie Schneider – Kellergasse Mitterweg, 3481 Fels am Wagram, Kellergasse Mitterweg, Tel.: 0676 / 3164741,
Geöffnet: 21.07. - 03.08.2025

Familie Hösele – Kellergasse Hammergraben, 3481 Fels am Wagram, Kellergasse Hammergraben,
Tel.: 0664 / 3440463, Offene Kellertür - täglich ab 16 Uhr, **Geöffnet: 04. - 10.08.2025**

Familie Eder – Kellergasse Zwerigraben, 3481 Fels am Wagram, Kellergasse Zwerigraben, **Geöffnet: 11. – 17.08.2025**

Familie Frauenhofer – Kellerheuriger, 3481 Fels am Wagram, Floßergraben,
Tel.: 02738 / 8014 oder 0664 / 1415059, Mail: karl@frauenhofer.at täglich ab 16:00 Uhr, **Geöffnet: 22. – 31.08.2025**

„Lieber gemeinsam als einsam“ geplante Termine 2025

Juli und August - Sommerpause

01.09.2025 und 04.09.2025 ..... Handarbeiten
09.09.2025 und 11.09.2025 ..... Basteln
18.09.2025 ..... Gesellschaftsspiele
07.10.2025 und 09.10.2025 ..... Handarbeiten
14.10.2025 und 16.10.2025 ..... Basteln
23.10.2025 ..... Gesellschaftsspiele
04.11.2025 und 06.11.2025 ..... Handarbeiten
11.11.2025 und 13.11.2025 ..... Basteln
20.11.2025 ..... Gesellschaftsspiele
01.12.2025 und 04.12.2025 ..... Handarbeiten
09.12.2025 und 11.12.2025 ..... Basteln
18.12.2025 ..... Gesellschaftsspiele

Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt Fels am Wagram

Die Mutterberatungsstelle Fels am Wagram hat an jedem 4. Montag im Monat um 09:30 Uhr geöffnet.
Termine im dritten Quartal 2025: 20. August, 17. September

Information zu den Ärztediensten an Wochenenden und Feiertagen:

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Hannes Zimmermann, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at
Redaktion & Texte: Die Wortliebe, Claudia Raidl, Winkl 50, 3474 Kirchberg am Wagram, www.die-wortliebe.at; Gestaltung & Produktion: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, 3133 Traismauer, www.druckstudio.at
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Informationen die männliche Form verwendet.